



Der Markt für Biokraftstoffe 2006 bis 2010

Perspektiven zwischen BiokraftstoffquotenG und EnergiesteuerG

Die Studie ist ab sofort
erhältlich und
umfasst 505 Seiten

www.trendresearch.de

- **Rahmenbedingungen im Markt:**
Energiesteuergesetz, Biokraftstoff-
quotengesetz
- **Neue Technologien zur Erzeugung
und Aufbereitung**
- **Mengenentwicklungen und
Stoffströme von Biomasse**

- **Kosten für Rohstoffe und
Aufbereitung**
- **Markt und Preisentwicklung bis 2010**
- **Wettbewerb am Markt**
- **Handlungs- und Strategieoptionen
für Marktteilnehmer**

Sich verändernde Rahmenbedingungen bestimmen derzeit den Biokraftstoffmarkt. Durch das neue Energiesteuergesetz wird eine Überförderung von Biokraftstoffen aufgehoben. So werden beispielsweise die Steuerbegünstigungen für reinen Biodiesel bis 2012 schrittweise zurückgefahren, wodurch der Anreiz zur Biodieselnutzung stark eingeschränkt wird. Andererseits werden ab 2007 Quoten für Biokraftstoffe gesetzlich verankert, so dass hier ein fester Abnahmemarkt für Biokraftstoffe entsteht.

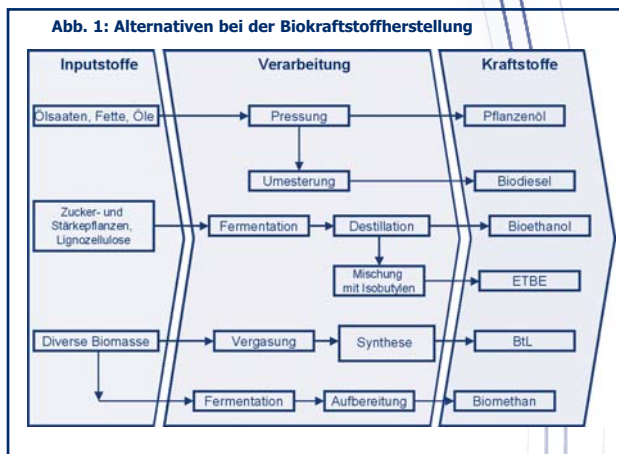
Für Hersteller von Biokraftstoffen ergeben sich Unsicherheiten über die tatsächlich nachgefragte Menge, die bereitstehenden Produktionskapazitäten und die Preisentwicklung. Eine generelle Frage stellt sich nach der zukünftigen Ausrichtung. So können Biokraftstoffhersteller zwischen verschiedenen Kraftstoffarten, z.B. Biodiesel und -ethanol (vgl. Abb.1) und Einsatzzwecken, als Reinkraftstoff oder zur Beimischung, wählen.

Die Märkte haben aufgrund des aktuellen Status Quo sehr unterschiedliche Potenziale. So sind die Produktionskapazitäten für Biodiesel mit etwa 3,4 Mio. t schon sehr weit ausgebaut, während die Bioethanolproduktion mit aktuell knapp 0,5 Mio. t/a bis 2010 um mehr als das 3-fache ansteigen wird.

Diese Entwicklung ist jedoch von einer Vielzahl an Faktoren abhängig. Hier ergeben sich u.a. folgende Fragestellungen für:

- Welche Mengen an Biomasse sind in Deutschland verfügbar?
- Wie groß ist das realistische Potenzial zur Biokraftstoffherzeugung zu anderen konkurrierenden Verwertungsoptionen?
- Welche rechtlichen Rahmenbedingungen bestehen für die Erzeugung und Verwertung? Mit welchen Entwicklungen ist hier zu rechnen?
- Welche Technologien stehen für die Herstellung, Aufbereitung und Verwertung von Biokraftstoffen zur Verfügung?
- Welche Kosten entstehen bei der Biokraftstoffherstellung? Welche Erlöse stehen dem entgegen?
- Wie entwickeln sich die Preise für die wichtigsten Rohstoffe Raps und Getreide?
- Wie ist die aktuelle Marktsituation? Wie werden sich Preise und Marktvolumen entwickeln?
- Welche Strategie- und Handlungsoptionen haben Erfolg?
- Welche Trends, Chancen und Risiken bestehen am Markt?

Auf 505 Seiten beantwortet die aktuell fertig gestellte Studie diese und weitere Fragen.



Ziel und Nutzen der Studie

Die Studie gibt Antworten auf wichtige Fragen, die im Zusammenhang mit der Herstellung und Verwertung von Biokraftstoffen zu stellen sind. Ausgehend von der aktuellen Situation und den zu erwartenden Entwicklungen liefert die Studie einen detaillierten Einblick in den Markt und betrachtet Trends sowie Chancen und Risiken für die Marktakteure.

Der Fokus der Studie liegt dabei neben der Status Quo-Betrachtung auf der Prognose der zukünftigen Marktentwicklung und der Bestimmung und Analyse von Handlungs- und Strategieoptionen für Hersteller von Biokraftstoffen, Tankstellenbetreiber und die Mineralölindustrie. Die Studie bietet dem Leser die Möglichkeit, gezielt eigene fundierte Strategien abzuleiten, um am Markt bestehen zu können oder neue Geschäftsfelder zu erschließen.

Methodik

trend:research setzt verschiedene Field und Desk Research-Methoden ein. Neben umfangreichen Intra- und Internet-Datenbank-Analysen (inkl. Zeitschriften, Publikationen, Konferenzen, Geschäftsberichte usw.) fließen in die Potenzialstudie 69 strukturierte Interviews mit folgenden Zielgruppen ein:

- Hersteller von Biodiesel
- Hersteller von Bioethanol
- Mineralölindustrie
- Tankstellenbetreiber
- Speditionen und ÖPNV
- Sonstige Biomassennutzer

Die Auswertung der Ergebnisse aus Field und Desk Research führen zu abgesicherten Aussagen über Märkte, Trends, Wettbewerb und Handlungsoptionen. Mit Hilfe einer multivariaten Trend-Impact-Analyse™ werden Daten und Informationen quantifiziert und in einer wissenschaftlichen Datenbank konzentriert. Daraus werden u.a. Szenarien gebildet und entsprechende Prognosen generiert.

An wen sich die Studie richtet

Mit Hilfe der Potenzialstudie können sich Biokraftstoffhersteller, Mineralölunternehmen und andere Marktakteure einen Überblick über zukünftige Potenziale auf dem Markt für Biokraftstoffe verschaffen. Der Nutzen ergibt sich für Vorstände, Geschäftsführung, Strategie-, Unternehmens- und Konzernplanung sowie Marketing und Vertrieb. Des Weiteren können Interessenverbände diese Studie als Empfehlungsgrundlage für ihre Mitglieder einsetzen.

Erzeugung Potenzialstudie

Der Markt für Biokraftstoffe 2006 bis 2010

Inhalt der Studie

1	Management Summary	16	5	Technologien der Biokraftstoff- erzeugung und -verwertung	162
2	Allgemeine Grundlagen	75	5.1	Herstellung	162
2.1	Einleitung	75	5.1.1	Biodiesel	163
2.2	Aufbau und Inhalt der Studie	76	5.1.1.1	Rapsölherstellung	165
2.3	Ziele und Nutzen	83	5.1.1.2	Umesterung	168
2.4	Methodik	84	5.1.2	Bioethanol	172
2.5	Begriffsbestimmungen	86	5.1.3	Biomass to Liquid (BtL)	184
2.5.1	Biomasse	86	5.1.4	Weitere Biokraftstoffe	193
2.5.2	Biokraftstoffe	86	5.2	Aufbereitung	197
2.5.2.1	Reinkraftstoffe	87	5.2.1	... zur Beimischung zu Benzin	197
2.5.2.2	Biodiesel	88	5.2.2	... zur Beimischung zu Diesel	199
2.5.2.3	Bioethanol	88	5.3	Distribution	199
2.5.2.4	BtL	89	5.3.1	Pflanzenöltankstellen	200
2.5.2.5	Pflanzenöl	90	5.3.2	Biodieseltankstellen	201
2.5.3	Biogas	90	5.3.3	Bioethanoltankstellen	202
2.5.4	Nachwachsende Rohstoffe (NawaRo)	92	5.4	Verwendung	203
			5.4.1	Verwendung von reinem Pflanzenöl	203
			5.4.2	Verwendung von Biodiesel	206
			5.4.3	Verwendung von Bioethanol	207
			5.4.4	Verwendung von weiteren Biokraftstoffen/ Einsatz von weiteren Motoren	209
			5.4.5	Biokraftstoffverwendung in stationären Anlagen	210
			5.5	Gesamtbetrachtung	210
3	Rahmenbedingungen	94	6	Anforderungen und Handlungs- optionen	213
3.1	Rechtliche Rahmenbedingungen	94	6.1	Handlungsoptionen im Biokraft- stoffmarkt	213
3.1.1	EU-Recht	94	6.1.1	Reinkraftstoff	214
3.1.1.1	Richtlinie zur Förderung von Biokraftstoffen	94	6.1.1.1	Anforderungen an die Stoff- qualität	215
3.1.1.2	Energiesteuerrichtlinie	95	6.1.1.2	DIN 51605 (Rapsöl)	215
3.1.1.3	EU-Zuckermarktordnung	95	6.1.1.3	DIN 14214 (Biodiesel)	222
3.1.1.4	Gemeinsame Agrarpolitik der EU	97	6.1.1.4	AGQM-Anforderungen	230
3.1.2	Deutsches Recht	97	6.1.2	Beimischung zum Diesel	231
3.1.2.1	Mineralölsteuergesetz	97	6.1.2.1	Anforderungen an die Stoff- qualität	232
3.1.2.2	Energiesteuer-Gesetz	98	6.1.2.2	DIN 590 (Beimischung zu Diesel- kraftstoff)	234
3.1.2.3	Biokraftstoffquotengesetz	101	6.1.3	Beimischung zum Benzin	238
3.1.2.4	Erneuerbare-Energien-Gesetz	103	6.1.3.1	Anforderungen an die Stoff- qualität	238
3.1.2.4.1	NawaRo-Bonus	105	6.1.3.2	DIN 228 (Beimischung zu Ben- zin)	240
3.1.2.4.2	KWK-Bonus (Effizienz-Bonus)	107	6.2	Kosten und Finanzierungsmo- delle	241
3.1.2.4.3	Technologie-Bonus	107	6.2.1	Kosten zur Herstellung von Bio- kraftstoffen	242
3.1.2.5	Düngemittelgesetz	108	6.2.2	Kooperationen	246
3.1.2.6	Düngemittelverordnung	109	6.2.2.1	Kooperationspartner für Bio- kraftstoffproduzenten	246
3.1.2.7	Bundes-Immissionsschutzgesetz	110	6.2.2.2	Kooperationspartner für die Mineralölindustrie	248
3.1.2.8	10. Bundesimmissionsschutzver- ordnung	111	7	Marktentwicklungen für Bio- kraftstoffe 2006 bis 2010	250
3.2	Wirtschaftliche Rahmenbedin- gungen	112	7.1	Einleitung	250
3.2.1	Gesamtkonjunktur in Deutsch- land	112	7.1.1	Ziele	250
3.2.2	Konjunktur- und Strukturdaten einzelner Marktteilnehmer	114	7.1.2	Methodik	250
3.2.2.1	Biokraftstoffhersteller	114	7.1.2.1	Prämissen	252
3.2.2.2	Mineralölkonzerne	116	7.1.2.2	Definitionen der Szenarien	253
3.2.2.3	Automobilindustrie	117	7.2	Entwicklungen im Biokraft- stoffmarkt	254
4	Stoffströme und Potenziale	123	7.2.1	Basisprämissen	255
4.1	Mengen und Entsorgungswege biogener Abfallstoffe	123	7.2.1.1	Entwicklung des Verkehrsauf- kommens	255
4.1.1	Kommunale Bioabfälle	123	7.2.1.1.1	LKW	255
4.1.2	Industrielle Bioabfälle	130	7.2.1.1.2	PKW	255
4.1.3	Reststoffe aus der Landwirt- schaft	134			
4.2	Anbau und Einsatz von Energie- pflanzen	137			
4.2.1	Getreide	139			
4.2.2	Mais	142			
4.2.3	Raps	145			
4.2.4	Zuckerrüben	147			
4.3	Potenziale der Biokraftstoff- erzeugung	148			
4.3.1	... aus Abfällen	148			
4.3.2	... aus Energiepflanzen	149			
4.4	Potenziale alternativer Verwer- tungswege	153			
4.4.1	Biomassekraftwerke	153			
4.4.2	Biogasanlagen	154			
4.5	Status Quo der Biokraftstoffan- lagen	156			

7.2.1.2	Entwicklung des Kraftstoffverbrauchs	255	7.2.4.5	Verfügbarkeit und Distribution von Biokraftstoffen	274	10	Strategien	402
7.2.2	Szenariospezifische Prämissen Szenario 2	257	7.2.4.5.1	Mischkraftstoffe	274	10.1	Einleitung und Strategiedefinition	403
7.2.2.1	Verfügbarkeit von biogenen Rohstoffen	257	7.2.4.5.2	Reinkraftstoffe	274	10.2	SWOT-Analyse für wesentliche Strategieoptionen	405
7.2.2.1.1	Verfügbare Ackerfläche	257	7.3	Preisentwicklung für biogene Rohstoffe bis 2010	275	10.2.1	Kostenführerschaft	409
7.2.2.1.2	Produktivität pro Fläche	258	7.3.1	Abfälle	275	10.2.2	Preisführerschaft	411
7.2.2.1.3	Rapsanbau	258	7.3.2	Energiepflanzen	277	10.2.3	Massengeschäft	413
7.2.2.1.4	Zuckerrübenanbau	259	7.4	Entwicklungen im Biokraftstoffmarkt 2006 bis 2010	283	10.2.4	Wachstumsstrategie	415
7.2.2.1.5	Getreideanbau	259	7.4.1	Entwicklung von Angebot und Nachfrage von Biokraftstoffen 2006 bis 2010	283	10.2.5	Technologieführerschaft	418
7.2.2.1.6	Verfügbarkeit von Altfetten und -speiseölen	259	7.4.1.1	Angebot und Nachfrage von Bioethanol	283	10.2.6	Innovationsstrategie	420
7.2.2.1.7	Import von biogenen Rohstoffen	260	7.4.1.2	Angebot und Nachfrage von Biodiesel	285	10.2.7	Qualitätsführerschaft	422
7.2.2.2	Entwicklung fossiler KS	260	7.4.2	Preisentwicklungen für Biokraftstoffe	287	10.2.8	Regionale Fokussierung	424
7.2.2.2.1	Verfügbarkeit von Rohöl	260	7.4.2.1	Preisentwicklung für Bioethanol	287	10.2.9	Brachenfokussierung	426
7.2.2.2.2	Preisentwicklung für fossile Kraftstoffe	261	7.4.2.2	Preisentwicklung für Biodiesel	288	10.2.10	Internationalisierung	428
7.2.2.3	Entwicklung relevanter Gesetzgebung	262	7.4.3	Marktvolumen und -entwicklung von Biokraftstoffen 2006 bis 2010	289	10.2.11	Marktsegmentierung	431
7.2.2.4	Technologische Entwicklungen bei der Herstellung und Verwertung	263	7.4.3.1	Bioethanol	289	10.2.12	Kundenbindung	433
7.2.2.5	Verfügbarkeit und Distribution von Biokraftstoffen	264	7.4.3.2	Biodiesel	291	10.2.13	Kooperationen	435
7.2.2.5.1	Mischkraftstoffe	264	7.5	Entwicklungen im Biomasse- und Biogasmarkt 2006 und 2010	293	11	Fallbeispiele	439
7.2.2.5.2	Reinkraftstoffe	264	8	Wettbewerb	297	11.1	Biodiesel- und Bioethanolherstellung	440
7.2.3	Szenariospezifische Prämissen Szenario 1	265	8.1	Wettbewerb im Biokraftstoffmarkt	298	11.2	Biodiesel-Anlagen	442
7.2.3.1	Verfügbarkeit von biogenen Rohstoffen	265	8.1.1	Marktakteure und Wettbewerbsebenen	300	11.3	Bioethanol-Anlage	450
7.2.3.1.1	Verfügbare Ackerfläche	265	8.1.2	Wettbewerbsstrukturen	306	11.4	BtL-Anlagen	451
7.2.3.1.2	Produktivität pro Fläche	265	8.1.2.1	Kooperationen und Fusionen	311	12	Auslandserfahrungen und Märkte	460
7.2.3.1.3	Rapsanbau	265	8.1.2.2	Markteintrittsbarrieren	311	12.1	Übersicht Europa	461
7.2.3.1.4	Zuckerrübenanbau	266	8.1.3	Erfolgsfaktoren der Marktakteure	313	12.1.1	Schweden	462
7.2.3.1.5	Getreideanbau	266	8.2	Unternehmensprofile ausgewählter Marktakteure	317	12.1.2	Frankreich	463
7.2.3.1.6	Verfügbarkeit von Altfetten und -speiseölen	266	8.2.1	Biokraftstoffhersteller	317	12.1.3	Spanien	464
7.2.3.1.7	Import von biogenen Rohstoffen	266	8.2.1.1	Biopetrol Industries AG	317	12.2	Brasilien	465
7.2.3.2	Entwicklung fossiler Kraftstoffe	267	8.2.1.2	Choren Industries GmbH	326	12.3	USA	467
7.2.3.2.1	Verfügbarkeit von Rohöl	267	8.2.1.3	Crop Energies AG	333	12.4	Indien	470
7.2.3.2.2	Preisentwicklung für fossile Kraftstoffe	267	8.2.1.4	ecoMotion GmbH	337	12.5	Zusammenfassung und weitere Länder	472
7.2.3.2.2	Preisentwicklung für fossile Kraftstoffe	267	8.2.1.5	Ölmühle Hamburg AG	344	13	Ausblick	478
7.2.3.3	Entwicklung relevanter Gesetzgebung	268	8.2.1.6	VERBIO Vereinigte BioEnergie AG	348	13.1	Erzeugung bis 2020	479
7.2.3.4	Technologische Entwicklungen bei der Herstellung und Verwertung	269	8.2.2	Automobilindustrie	354	13.2	Verwertung bis 2020	482
7.2.3.5	Verfügbarkeit und Distribution von Biokraftstoffen	270	8.2.2.1	Daimler Chrysler AG	354	14	Checklisten und Praxistipps	486
7.2.3.5.1	Mischkraftstoffe	270	8.2.2.2	Ford-Werke GmbH	359	14.1	Bau einer Biokraftstoffanlage	487
7.2.3.5.2	Reinkraftstoffe	270	8.2.2.3	Volkswagen AG	363	14.1.1	Standortsuche	488
7.2.4	Szenariospezifische Prämissen Szenario 2	270	8.2.3	Mineralölkonzerne	369	14.1.2	Genehmigungsverfahren	492
7.2.4.1	Verfügbarkeit von biogenen Rohstoffen	270	8.2.3.1	Deutsche BP AG	369	14.1.3	Wirtschaftlichkeitsbetrachtung	493
7.2.4.1.1	Verfügbare Ackerfläche	270	8.2.3.2	Deutsche Shell Holding GmbH	373	14.2	Entscheidungshilfe zur Marktpositionierung	498
7.2.4.1.2	Produktivität pro Fläche	270	8.2.3.3	ExxonMobil Central Europe Holding GmbH	378	14.3	Wirtschaftlichkeitsbetrachtung: Nutzung von Biodiesel	502
7.2.4.1.3	Rapsanbau	271	9	Trends, Chancen, Risiken	385	14.4	Qualitätssicherung	504
7.2.4.1.4	Zuckerrübenanbau	271	9.1	Trends	385	<i>Die Studie umfasst 505 Seiten. Aufgrund laufender Aktualisierungen können sich die Seitenzahlen ggf. noch leicht ändern.</i>		
7.2.4.1.5	Getreideanbau	271	9.1.1	Trends aus Wettbewerbersicht (Befragungsergebnisse)	386			
7.2.4.1.6	Verfügbarkeit von Altfetten und -speiseölen	272	9.1.2	Markttrends	387			
7.2.4.1.7	Import von biogenen Rohstoffen	272	9.1.3	Wettbewerbstrends	391			
7.2.4.2	Entwicklung fossiler Kraftstoffe	272	9.1.4	Technologietrends	393			
7.2.4.2.1	Verfügbarkeit von Rohöl	272	9.2	Chancen und Risiken für die Marktakteure	394			
7.2.4.2.2	Preisentwicklung für fossile Kraftstoffe	272	9.2.1	Hersteller von Biokraftstoffen	394			
7.2.4.3	Entwicklung relevanter Gesetzgebung	273	9.2.2	Mineralölindustrie	397			
7.2.4.4	Technologische Entwicklungen bei der Herstellung und Verwertung	273	9.2.3	Nutzer von Biokraftstoffen	399			

Antwort/Bestellung

Zurück im Briefumschlag an:

trend:research GmbH
 Institut für Trend- und Marktforschung
 Parkstraße 123
 28209 Bremen

oder per

Fax an: 0421 . 43 73 0-11

- Hiermit bestellen wir die Potenzialstudie (Nr. 09-0124) »Der Markt für Biokraftstoffe 2006 bis 2010« zum Preis von EUR 3.300,00 und zusätzl. Kopien (je EUR 300,00)
- Wir bestellen die Studie zusammen mit der Potenzialstudie (Nr.09-0123) »Der Markt für Biogas 2006 bis 2010« (Einzelpreis EUR 3.300,00) zum Paketpreis von EUR 5.200,00 und zusätzl. Kopien (je EUR 600,00) - alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt. -
- Bitte senden Sie uns Informationen zu weiteren Studien (s.u.). Ggf. erhalten wir Mengenrabatt.
- Bitte senden Sie uns das **Studienverzeichnis 2006** zu.
- Bitte senden Sie uns weitere Informationen zu trend:research
- So sind wir auf Sie aufmerksam geworden:
 - Erhalt dieser Disposition
 - Internet
 - Empfehlung durch
 - Presseartikel in
 - Sonstiges

ADRESSE	
FIRMA	
NAME	
FUNKTION	
STRASSE	
PLZ/ORT	
TEL./FAX	
E-MAIL	
<input type="radio"/> nein	Wir sind damit einverstanden, von trend:research per E-Mail weitere Informationen über aktuelle Studien oder Veranstaltungen zu erhalten.
	Hiermit bestätige ich, Copyright und Urheberrechte zu wahren und die Studie oder Teile davon auf keine Weise zu vervielfältigen oder weiterzugeben:
Datum	Unterschrift/Stempel 09-1106

TREND:RESEARCH

trend:research unterstützt die Unternehmen beim Wandel in liberalisierten Märkten. Dazu werden Trend- und Marktforschungsstudien aktuell und exklusiv erarbeitet, für einzelne oder mehrere Auftraggeber. Umfangreiche eigene (Primär-) Marktforschung, gemischt mit Erfahrungen und Wissen aus liberalisierten Märkten und dessen dosierter Transfer, aufbereitet mit eigener Methodik, führt zu nachvollziehbaren Aussagen mit hohem Wert. Die interdisziplinäre Zusammensetzung der Projektteams - auch mit externen Experten - garantiert die ganzheitliche Betrachtung und Bearbeitung der Themen.

Schwerpunkt sind Untersuchungen sich stark wandelnder Märkte, z.B. der liberalisierten Energie- und Telekommunikationsmärkte und des Entsorgungs-Marktes.

trend:research liefert Studien, Informationen und Untersuchungen an über 90% der größeren EVU und unterstützt damit existenzielle Entscheidungen - die Referenzliste erhalten Sie auf Anfrage.

Konditionen

Die Potenzialstudie »Der Markt für Biokraftstoffe 2006 bis 2010« kostet EUR 3.300,00 (persönliches Exemplar).

Zusätzliche Kopien (Verwendung nur innerhalb des Unternehmens) stellen wir Ihnen zu EUR 300,- pro Kopie zur Verfügung. Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Zahlungsweise ist per Überweisung oder Scheck innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung.

Bei gleichzeitiger Bestellung anderer Studien (s.u.) bieten wir Ihnen 10% Mengenrabatt. Die Studie ist ab sofort erhältlich.

Weitere Studien

trend:research gibt weitere Studien heraus, z.B.:

- Der Markt für Biogas 2006 bis 2010**, 11/06, 530 S., EUR 3.300,00
- Biomasse-Anlagen 2020**, geplant, ca. 700 S., EUR 4.200,00
- Biomasse-Contracting**, 06/06, 705 S., EUR 3.900,00
- Der Markt für Kleinanlagen-Contracting bis 2015: Marktvolumen, Potenziale, Erfolgsfaktoren, Wettbewerb**, 09/05, 611 S., EUR 3.200,00
- Erdgas im Verkehr: Vom Imagefaktor zum wachsenden Geschäftsfeld**, 10/04, 622 S., EUR 2.400,00
- Gasvertrieb 2007: Potenziale, Vertriebswege und Produktentwicklungen**, 11/05, 644 S.; EUR 3.900,00
- Gashandel 2007: Perspektiven in Gasbeschaffung, -speicherung und -transport**, 09/05, 718 S., EUR 3.900,00
- Gasnetze 2007: Unbundling, Prozessoptimierung, Marktpotenziale**, 07/05, 732 S., EUR 3.800,00
- Waste-to-Energy 2020: Märkte, Kapazitäten und Entwicklungspotenziale**, 10/05, 858 S., EUR 5.800,00
- Mitverbrennung in Kohlekraftwerken: Markt- und Preisentwicklung, Wettbewerb, Technologien**, 06/05, 655 S., EUR 4.200,00
- Ökostrom: Beschaffung und Vertrieb - Potenziale für Erzeuger und Verkäufer**, 10/04, 640 S., EUR 3.900,00

Weitere Informationen können Sie mit diesem Formular anfordern oder im Internet unter www.trendresearch.de abrufen.

© trend:research, 2006

trend:research

Institut für Trend- und Marktforschung